



Hartfried Ackermann berichtet von der Teilnahme des jenanews.de-Teams am Schrittzählerwettbewerb.

Obwohl wir am Mittwoch ein wenig nachgelassen haben, liegt das Team immer noch auf dem dritten Platz. Das setzt neue Kräfte frei. Spontan geht eine La Ola durch die Redaktion. Aus allen Erdteilen treffen Glückwunsch-Telegramme ein. Wir sind sehr stolz. Unser Hauptsponsor, die Apotheke im Columbuscenter, versorgt uns mit einer Extra-Lieferung Kytta-Salbe.

Der Projektleiter schwört uns für den Endspurt ein: Jetzt nicht nachlassen! Die läppischen 100.000 Schritte Rückstand auf den Büromarkt Böttcher holen wir auch noch auf. Der Praktikant hat spontan eine Idee, wie: Werden nach der Arbeit im Paradies ein Dutzend Wiesel fangen, die stattdessen wir für die Nacht mit unseren Schrittzählern aus. Alternativ muss eben der Redaktionshamster erhalten. Wenn er uns über sein Laufrad schon den Strom für die Rechner liefert, kann er auch ein vollwertiges Teammitglied werden. Soll mal einer sagen, bei jenanews.de kannste keine Karriere machen!



Gerade rief ein Mitglied des Teams der Fachhochschule bei mir an. Weinend beklagte er sich darüber, dass sie beim besten Willen nicht mehr wüssten, wie sie noch zusätzliche Schritte generieren könnten. Ich tröstete ihn. „Ihr seid Studenten, sitzt den ganzen Tag im Hörsaal, beim Seminar oder in der Bibliothek“, sagte ich verständnisvoll zu ihm. „Da kommt eben nicht soviel zusammen.“ Und die paar Schritte abends in der Wagnergasse bringen's dann auch nicht, um noch ernsthaft ins Geschehen in der Spitzengruppe eingreifen zu können...

Kurz gesagt: Wir fühlen uns prächtig. Der Meteorologe nennt das wohl Zwischenhoch. Also schnell nochmal zur guten Kytta gegriffen und dann wieder raus auf die Straße, rüber nach Maua und von dort nach Zwätzen, Schritte sammeln bis der Asphalt glüht. Im Anschluss ins Ernst-Abbe-Sportfeld zur Pressekonferenz des FCC. Die haben nach dem Sieg in Oberhausen nämlich auch gerade ein Zwischenhoch und manch blau-gelb-weißer Fan träumt wieder vom Aufstieg.

Apropos Aufstieg: Mir graut schon wieder vor heute Abend, wenn wir durch die Kernberge düsen und uns hinauf zum Steinkreuz quälen. Überlege, ob ich zur Oberbürgermeister-Wahl im nächsten Jahr kandidieren sollte. Mein Wahlversprechen: Ich lasse eine Rolltreppe vom Fürstenbrunnen bis zum Steinkreuz bauen. Also, Bürgerinnen und Bürger Jenas, wählt Hartfried Ackermann!

PS: Haben erfahren, dass der Wettbewerb auf einem anderen Portal Jenas ziemlich mies

Schrittzähler-Wettbewerb: Tag 4

Freitag, den 16. September 2011 um 05:11 Uhr

gemacht wird. Nun ja, der Nichtschwimmer schiebt es auch immer auf die Badehose...

[Tag 3](#)

[Tag 2](#)

[Tag 1](#)

[Infos zum Wettbewerb und der Kampagne Schritt für Schritt im Internet.](#)

Text: Hartfried Ackermann

Foto: Jens Mende

